Rhein-Zeitung Kreis Altenkirchen 4. September 2026 https://epaper.rhein-zeitung.de/p/rhein-zeitung-kreis-altenkirchen/04-...

So geht es nach dem Ausfall im Wäller Lauf-Cup weiter

Leichtathletik: Der wegen Sturmschäden ausgefallene Lauf in Zehnhausen wird nicht nachgeholt – Nächste Station ist am Sonntag Wallmerod

Von Marco Rosbach

Westerwald. Von elf Läufen, die den Wäller Lauf-Cup (WLC) auch in diesem Jahr bilden sollten, bleiben nur zehn. Der Grund: Der nach dem Unwetter in Teilen des Westerwalds abgesagte Jedermannlauf in Zehnhausen wird nicht nachgeholt. „Das Orga-Team hat getagt – und es wird keinen Ersatzlauf geben in Zehnhausen", bestätigt Volker Kram, bei dem die Fäden für die populäre Laufserie im nunmehr 16. Jahr zusammenlaufen und der auf seiner Seite www.ergebnisliste.de auch Planung und Ergebnisse verwaltet. Doch was bedeutet die Absage?

„Der Wäller-Lauf-Cup wird also wie 2025 nur zehn Wertungsläufe haben", erklärt Kram. Sorgten jetzt der Sturm und seine Folgen rund um Zehnhausen für eine Reduzierung des Programms, hatte es vor einem Jahr aus organisatorischen Gründen eine Absage der Veranstaltung in Langenbach gegeben. Was die Wertung angeht, habe dies aber keine Auswirkung, erklärt der Organisator und Chefstatistiker des WLC. „Bei den Mindestteilnahmen gilt die Regel, an über 50 Prozent der Läufe teilgenommen zu haben", so Kram. Dies seien bei ursprünglich geplanten elf Veranstaltungen genauso sechs Läufe wie jetzt bei zehn Veranstaltungen.

Mit dem Bahnhofslauf in Wallmerod meldet sich der 16. Wäller Lauf-Cup am Sonntagmorgen aus seiner kurzen Zwangspause zurück. Foto: René Weiss

„In die Wertung kommen auch unverändert die besten acht Ergebnisse", ergänzt der Lauf-Cup-Macher aus Montabaur.

Auf dem Plan steht nun der Bahnhofslauf des TuS Wallmerod am kommenden Sonntag, 6. September, ehe es mit dem Volkslauf rund um Weitersburg (Samstag 12., September) und dem im Vorjahr erstmals ausgerichteten Bahnstreckenlauf in Bad Marienberg (Samstag, 26. September) weitergeht. Traditionell den Abschluss bildetet dann der Hachenburger Löwenlauf der DJK Marienstatt am Samstag, 17. Oktober.

Mit Blick auf den Lauf in Wallmerod hat Kram eine gute Nachricht: Die Strecke wurde am Sonntag noch einmal komplett abgefahren und neu markiert. „Alle Sturmschäden sind beseitigt, sodass der Lauf problemlos stattfinden kann", meldet der Organisator des Wäller Lauf-Cups. Mit Start und Ziel im Wallmeroder Stadion geht der Bahnhofslauf bereits die 34. Runde „und bringt Laufbegeisterte jeden Alters an den Start", wie die Organisatoren versprechen. „Egal ob Halbmarathon, 10 km, 5 km, Nordic Walking oder die beliebten Kinder- und Jugendläufe – hier zählt nicht nur die Zeit, sondern vor allem die Freude am Sport und das gemeinsame Erlebnis."

Eine Besonderheit, auf die TuS-Geschäftsführer Karl Klima hinweist: „Der Bahnhofslauf findet diesmal vor dem Hintergrund der 750-Jahr-Feier Wallmerods statt. Die Teilnehmer erwarte eine „schnelle, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Strecke entlang der ehemaligen Bahntrasse", versprechen die Organisatoren und freuen sich nicht nur auf Aktive, sondern genauso auf „begeisterte Zuschauer", die eine Atmosphäre schaffen, „die motiviert und mitreißt". Los geht es um 9.30 Uhr mit dem Halbmarathon, der Volkslauf über 10 Kilometer, der zum Wäller Lauf-Cup zählt, wird um 10.30 Uhr gestartet. Meldeschluss für alle Läufe ist Freitag, 22 Uhr. Nachmeldungen vor Ort sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich.

Der 34. Bahnhofslauf in Wallmerod

Auf dem Plan stehen in Wallmerod am Sonntag folgende Strecken:
9.30 Uhr Halbmarathon
10 Uhr: Nordic Walkung 5 und 10 km
10.30 Uhr: Volkslauf 10 km (Wäller Lauf-Cup)
10.45 Uhr: Jedermannlauf 5 km
12 Uhr: Bambinilauf
12.10 Uhr: Kinderlauf
12.30 Uhr: Jugendlauf

TuS erwartet „keinen gewöhnlichen Aufsteiger"

Handball: Zweitligist aus Ferndorf ist vor Heimspiel gegen Emsdetten gewarnt

Von René Weiss

Kreuztal. Der Saisonauftakt in der 2. Handball-Bundesliga war der Spieltag der deutlichen Ergebnisse. Sechs von neun Partien endeten mit mindestens sieben Toren Unterschied. Der TuS Ferndorf (34:27 gegen Ludwigshafen) und der TV Emsdetten (34:25 gegen Dessau-Roßlau) zählten zu den Teams, die nicht zu bremsen waren. Zwei Teams, die am Freitag ab 19 Uhr in der Kreuztaler Sporthalle Stählerwiese die Klingen kreuzen.

„Es wäre vermessen gewesen, ein so deutliches Ergebnis zu erwarten, aber ich hatte natürlich Vertrauen in meine Mannschaft", sagt TuS-Trainer Ceven Klatt. „Dieser Sieg gibt uns Energie und Selbstvertrauen." Die Südwestfalen zeigten auch ohne die verletzten Josip Eres, Nico Schnabl und Mikael Helmersson eine runde Leistung. Alle drei werden auch am Freitag noch keine Rolle spielen. Vor allem bei Neuzugang Helmersson, zweitbester Zweitliga-Torschütze der Vorsaison, ist die Fanschar gespannt, wann der italienische Nationalspieler sein Pflichtspieldebüt für

Ferndorfs Daniel Hideg glänzte beim 34:27 gegen Ludwigshafen als Assistgeber. Am Freitagabend spielen er und sein Team zum ersten Mal in der neuen Saison vor heimischer Kulisse. Foto: René Weiss

den TuS feiert. „Mikael hat sich im Testspiel gegen den BHC am Rücken verletzt. Es wäre kontraproduktiv, zu früh wieder zu spielen", sagt Klatt.

Für ihn ist Gegner Emsdetten „kein gewöhnlicher Aufsteiger". Die Münsterländer holten im Sommer unter anderem Björn Zintel sowie Jaris Tobeler aus Nordhorn und Niclas Heitkamp aus Minden. „Emsdetten ist nach Jahren wieder ein Aufsteiger, der nicht als direkter Abstiegskandidat gehandelt wird. Wir müssen ihnen das Tempo nehmen und sie ins gebundene Spiel zwingen", schildert Klatt.

TVE-Spieler Heitkamp bezieht gegenüber dieser Zeitung Stellung zur Einschätzung seines Teams: „Wir hatten nicht das Thema, ob wir ein ‚normaler' oder ‚unnormaler' Aufsteiger sind. Wir schauen von Spiel zu Spiel und versuchen zu gewinnen. Wir haben eine Mannschaft mit sehr viel Potenzial, und deshalb ist unsere oberste Priorität, dieses vorhandene Potenzial so konstant wie möglich abzurufen. Wir wollen unbedingt die Klasse halten und investieren jede Einheit enorm viel für dieses Ziel."

Luca Stolz feiert den nächsten großen Erfolg

Motorsport: Brachbacher holt vorzeitige Meisterschaft im GT World Challenge Europe Endurance Cup

Von Jürgen Augst

Nürburgring. Runde sieben der GT World Challenge Europe, dem vierten Rennen im Endurance Cup, führte 55 GT3-Teams zum einzigen Auftritt der internationalen GT-Serie in Deutschland an den Nürburgring.

Für Luca Stolz aus Brachbach ging es beim Heimspiel um den vorzeitigen Titelgewinn in der Endurance-Cup-Wertung. Das Trio um den Westerwälder, der zusammen mit Maro Engel (Monaco) und Lucas Auer (Österreich) im Mercedes-AMG GT3 Evo der Mannschaft von Winward Racing in der Serie erfolgreich unterwegs war, konnte mit einem Platz unter den ersten vier der Gesamtwertung den Titel einfahren. Und genau diesen vierten Rang erreichte das Trio auch.

„Es war ab Freitag ziemlich herausfordernd für uns. Aber wir haben die Einstellung etabliert, dass wir niemals aufgeben. Am Ende haben wir allem getrotzt und sind Meister. Darauf bin ich sehr stolz. Maro und ich haben acht Jahre gebraucht, um diesen Titel wieder zu gewinnen. Entsprechend fällt jetzt auch etwas Druck ab", freute sich Stolz.

Maro Engel (Monaco), Luca Stolz (Brachbach) und Lucas Auer (Österreich) freuten sich über den Titelgewinn auf dem Nürburgring. Foto: Jürgen Augst/by Jogi

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: SC Freiburg II – TSV Steinbach Haiger (Sa., 14 Uhr).
Regionalliga West: Bonner SC – 1. FC Köln II (Fr., 19.30 Uhr), 1. FC Bocholt – Spfr Siegen (Sa., 14 Uhr).
Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: FV Engers – FC Cosmos Koblenz (Fr., 19 Uhr), TuS Koblenz - Ahrweiler BC (Sa., 14 Uhr), FC Emmelshausen-Karbach – RW Koblenz (Sa., 15.30 Uhr), Spfr Eisbachtal – SV Elversberg II (Sa., 16 Uhr).
Rheinlandliga: TuS Mayen – FC Bitburg (Fr., 19 Uhr), SG Mülheim-Kärlich – VfB Linz, TuS Immendorf – TuS Schweich (beide Fr., 20 Uhr), SG Malberg - FSV Trier-Tarforst (Sa., 16 Uhr), SG Hochwald – FVH Morbach (Sa., 16.30 Uhr), Spvgg Wirges - SG Betzdorf (Sa., 17.30 Uhr), SV Laubach – SG Schneifel (Sa., 15 Uhr), TuS Kirchberg - SV Untermosel, Eintracht Trier II – SG Andernach (beide So., 15.30 Uhr).
Bezirksliga Ost: SG Niedererroßbach – VfB Wissen (Fr., 19.30 Uhr), Spfr Höhr-Grenzhausen – TuS Asbach (Fr., 20 Uhr), SG Guckheim – SG Westerburg (Sa., 17 Uhr), SV Windhagen – SG Berod-Wahlrod (So., 14.30 Uhr), SG Hundsangen – SG Weitefeld (in Weroth), SG Müschenbach – SG Horressen (in Hachenburg), TuS Burgschwalbach - SG Rennerod, Türkiyemspor Ransbach-Baumbach – TuS Montabaur (alle So., 15 Uhr).
Bezirksliga Mitte: SG Augst Eitelborn – SV Oberzissen, HSV Neuwied – SG Maifeld-Elztal (beide So., 15 Uhr).

Fußball Kreis

Kreisliga A1: SG Gebhardshain – Adler Niederfischbach, SSV Hattert – SG Herdorf, DJK Friesenhagen – SG Neitersen, SSV Weyerbusch – VfB Niederdreisbach, SG Herschbach-Schenkelberg – SG Alpenrod, VfB Wissen II - SG Lasterbach, SG Wallmenroth – SG Westerburg II (alle So., 15 Uhr).
Kreisliga A2: SG Ellingen – SG Neuwied (in Straßenhaus), SG Miesenheim – VfL Wied Niederbieber (beide Fr., 20 Uhr), SG Feldkirchen – SG Vettelschoß (So., 14.30 Uhr, in Hüllenberg), SV Rheinbreitbach – FV Rheinbrohl, VfL Oberlahr-Flammersfeld – SSV Heimbach-Weis (beide So., 15 Uhr), SG Puderbach – SG Niederbreitbach (So., 15.15 Uhr, in Raubach), SG Weißenthurm – SV Roßbach-Verscheid (So., 15.30 Uhr).
Kreisliga B1: SG Harbach – Spfr Schönstein (Sa., 17.30 Uhr, in Offhausen), SG Hammerland – FSV Kroppach, SG Malberg II - SG Berod-Wahlrod II (in Elkenroth), SG Niedererbach - Vatan Spor Hamm (In Niederhausen), TuS Bitzen - SG Betzdorf II (alle So., 15 Uhr), FK Etzbach – SG Alsdorf (So., 15.30 Uhr).
Kreisliga B2: SG Guckheim II – SG Hahn (Sa., 16 Uhr), SG Hundsangen III – SG Hemmerich (So., 12.30 Uhr, in Weroth), SV Adler Derschen – SV Weidenhahn, SG Meudt – Spfr Daaden (in Berod bei W.), SG Niederroßbach/Basalt II – SG Alpenrod II (in Eichenstruth), JV Neunkhausen – SG Rennerod II, TuS Bad Marienberg – TuS Niederahr II (alle So., 15 Uhr).
Kreisliga B3: SG Ellingen II – CSV Neuwied (Sa., 15.30 Uhr, in Straßenhaus).
Kreisliga C1: SG Honigsessen II – SV Adler Niederfischbach II (Sa., 15 Uhr), SG Hammerland II – SG Mittelhof (So., 12.30 Uhr, in Bruchertseifen), TuS Bitzen II – Spfr Selbach (So., 12.45 Uhr), SG Grünebach – SG Herdorf II (So., 14.30 Uhr).
Kreisliga C2: SG Grenzbachtal II – FSV Kroppach II (Sa., 15.30 Uhr, in Roßbach), SSV Weyerbusch II – SG Puderbach III, VfL Oberlahr-Flammersfeld II – TuS Wied (beide So., 12.30 Uhr), SG Müschenbach II – SG Neitersen (in Hachenburg), SG Hattert/Merkelbach II – SV Güllesheim (So., 12.45 Uhr), Spfr Ingelbach – SSV Almersbach-Fluterschen (So., 15 Uhr).
Kreisliga C3: SG Herschbach – SG Westerburg III (Sa., 15 Uhr, in Girkenroth), SV Stockum-Püschen - SG Atzelgift II (Sa., 17.30 Uhr), SG Hemmerich II – SG Weitefeld II (in Rothenbach), SV Derschen - TSV Liebenscheid, SG Niederroßbach/Basalt III – SG Lasterbach II (in Eichenstruth), TuS Bad Marienberg – SG Hahn II (alle So., 12.30 Uhr).

Fußball Frauen/Mädchen

2. Bundesliga: VfL Bochum - SG 99 Andernach (So., 14 Uhr).
Regionalliga Südwest: 1. FFC Montabaur - 1. FSV Mainz 05 II (So., 14.30 Uhr, in Eschelbach).
Rheinlandliga: SV Holzbach - FSG Wienau (So., 14 Uhr), FV Rübenach - SV Rengsdorf (So., 17 Uhr).
Bezirksliga 1: 1. FFC Montabaur II - FSG Ahrbach/Höhr-Grenzhausen (Sa., 17 Uhr), TuS Fischbacherhütte - SV Hundsangen (So., 14.30 Uhr), FSG Birlenbach - TuS Weitefeld-L., SV Rheinbreitbach - TuS Immendorf (beide So., 17 Uhr).
Kreisklasse 1: SV Hellenhahn - SV Roßbach/Verscheid (Fr., 19 Uhr), TuS Weitefeld-L. II - SV Diez-Freiendiez II (Sa., 16.30 Uhr), FSG Eichelhardt - SV Rengsdorf II (So., 12.30 Uhr, in Ingelbach).

Jugendfußball überkreislich

A-Junioren, Rheinlandliga: JSG Rhein-Westerwald - SG Mülheim-Kärlich (Fr., 20 Uhr, in St. Katharinen), JFV Morbach – JSG Erpel (Sa., 17 Uhr), Spvgg 1958 Trier – VfL Oberbieber (Sa., 19 Uhr).
B-Junioren, Bezirksliga Ost: JSG Raiffeisen United Güllesheim - JSG Siegtal/Heller, JSG Kreuzberg Mündersbach – JSG WällerLand (beide Sa., 17 Uhr), JSG Puderbacher Land – JSG Hachenburg (So., 16 Uhr).
Mitte 1: JSG Feldkirchen – JSG Neuwied (Sa., 13 Uhr), JSG Mittelrhein – JSG Rhein-Westerwald (Sa., 17 Uhr, in Heimbach-Weis), TuS Hausen – JSG Laubachtal (Sa., 19 Uhr).
C-Junioren, Rheinlandliga: VfL Oberbieber – JFV Bitburg (Sa., 16 Uhr).
C-Junioren, Bezirksliga Ost: VfL Hamm II – JSG Linz (Sa., 13.30 Uhr), JSG Wäller United – JSG Raiffeisen United Ellingen (in Heiligenroth), JSG Puderbach Land – JSG Hachenburg (beide Sa., 15.15 Uhr).
Mitte 2: JSG Rhein-Taunus - SSV Heimbach-Weis (in Kamp-Bornhofen), JSG Neuwied - JSG Rheinhöhen (beide Sa., 15.15 Uhr).
D-Junioren, Rheinlandliga: JSG Schieferland – VfL Oberbieber (Sa., 14 Uhr, in Hambuch).
D-Junioren, Bezirksliga Ost: JSG Puderbach - JFV Oberwesterwald (Sa., 14 Uhr, in Urbach-Dernbach).
Mitte 1: HSV Neuwied - SG Andernach (Sa., 12.30 Uhr), JSG Westum - FV Rheinbrohl, VfL Oberbieber II - Grafschafter JSG (beide Sa., 14 Uhr), SSV Heimbach-Weis - JFV Schieferland II (So., 11 Uhr).

Handball

3. Liga Süd-West: HV Vallendar – TSV Bayer Dormagen II (Sa., 18 Uhr).
Regionalliga Südwest: HB Mülheim-Urmitz – TSG Haßloch (Sa., 18.30 Uhr), HSG Kastellaun-Simmern – VTV Mundenheim (So., 18 Uhr).

Leichtathletik

34. Bahnhofslauf des TuS Wallmerod am Samstag ab 9.30 Uhr mit Start und Ziel auf der Zentralen Sportanlage: 9.30 Uhr Halbmarathon, 10 Uhr Nordic Walkung 5 und 10 km, 10.30 Uhr Volkslauf 10 km (Wäller Lauf-Cup), 10.45 Uhr Jedermannlauf 5 km, 12 Uhr Bambinilauf, 12.10 Uhr Kinderlauf, 12.30 Uhr: Jugendlauf.

Tennis

Endrunde um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Männer 40 mit TC BW Bad Ems, Ratinger TC GW, Jade TG Wilhelmshaven und MTTC Iphitos München (Sa./So., jeweils ab 10 Uhr, Anlage auf der Insel Silberau in Bad Ems).

Tischtennis

Bundesliga: TTC Fulda-Maberzell - TTC Zugbrücke Grenzau (So., 15.30 Uhr).
Oberliga: TTC Dahn - TTG Mündersbach-Höchstenbach (Sa., 18 Uhr).
Bezirksoberliga Ost: TuS Weitefeld-Langenbach II – VfL Nastätten (Sa., 14.30 Uhr), TTG Mündersbach/Höchstenbach II - TTG Mündersbach/Höchstenbach IV (Sa., 16.30 Uhr), TTC Harbach – VfL Nastätten (Sa., 18.30 Uhr).

1 von 1 03.09.2026, 20:27